



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Verse-Quodlibet

Schmoll, Jakob

St. Wendel, 1820

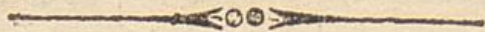
Die leidige Trösterin

urn:nbn:de:hbz:466:1-35881

Sie — zeigt den Pferdefuß,
 Und ist ein Stück vom Schwanz!
 Was man nicht sehen muß:
 Des Teufels Bild so ganz
 Steht da — wenn ihr's vereint,
 Was in dem Paar' erscheint.



Die leidige Trösterin.



Ein Weib muß', unter schweren Kampfes
 Plagen,
 Schon Tage lang, in Kindesnöthen kreisen.
 Ihr Mann fieng an, zu zittern und zu
 zagen,
 Und wollt' izt deshalb sich die Haar' auß-
 reißen,
 Die ihm Verzweiflung! immer höher trieb;
 Weil ihm sein Kind, zu lang schon — auf-
 sen blieb.

„ Ach! sey doch, sprach die Frau — „ zu-
 frieden, lieber Mann!

„ Denn Du bist, weiß ich wohl — ja gar
 nicht schuld daran. „